

Mündliche Anfrage

Fragesteller **LAbg. Ulrike Böker**

Zuständiges
Regierungsmitglied **LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Österreich hat sich in Folge des Pariser Klimaschutzabkommens innerhalb der EU auf das Ziel der Verringerung seiner Treibhausgas-Emissionen um zumindest 36% bis 2030 verpflichtet. Damit braucht auch Oberösterreich einen Ausstiegsplan vom Einsatz fossiler Energieträger wie Öl, Kohle und Gas. Ein Instrument dafür ist die Förderung erneuerbarer Energien im Wohnbereich.

Warum haben Sie im Jahr 2017 die finanzielle Förderung alternativer bzw. erneuerbarer Energien im OÖ Wohnbau - konkret für thermische Solaranlagen am Hausdach, Fernwärme-Anschlüsse und umweltfreundliche Wärmepumpen - eingestellt?

Böker